

Tragödie auf dem Meeresgrund : die Katastrophe des englischen U-Bootes "Thetis"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 24

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753527>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der übermüdete Sieger

Der Belgier Silvain Grysolle, der Sieger der vierten Etappe der Großdeutschland-Rundfahrt der Radfahrer, bei der Ankunft am Ziel in Reichenberg.

Le Belge Silvain Grysolle qui remporta la quatrième étape du Tour d'Allemagne n'a plus la force de jouir de sa victoire. C'est épuisé qu'il arrive à Reichenberg.

Photopress

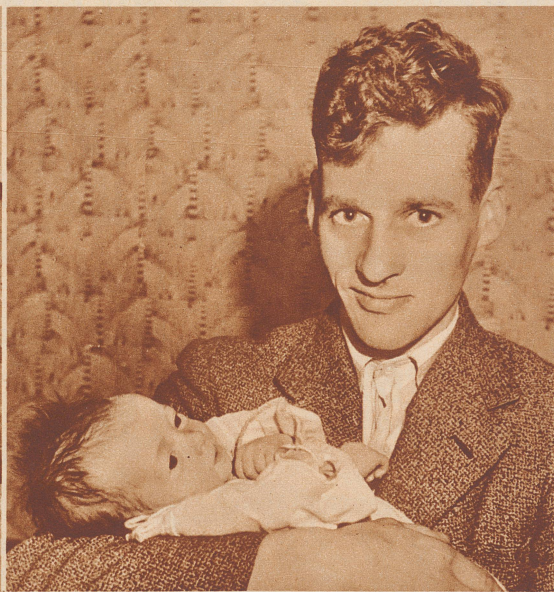


Allah hat ihn beschützt!

Bei einem Besuch der Stadt Mostar in Jugoslawien sah einer unserer Fotografen, wie ein junger Mohammedaner von der berühmten 25 Meter hohen

Römerbrücke in die Narenta sprang. Der Fluß ist an dieser Stelle kaum 1 Meter tief und doch kam der Junge ungeschoren davon, weil er es verstand, sich beim Aufschlagen sofort von dem wild dahinjagenden Wasser aus der Fallrichtung reißen zu lassen. So ein Sprung ist natürlich nichts Alltägliches, und so ersuchte der Reporter den Jungen, ihn zu wiederholen. Auf die Frage, ob er nicht Angst empfinde vor dem waghalsigen Sprung, antwortete er: «Allah wird mich schützen», und in der Tat, Allah schützte ihn auch beim zweiten Sprung, wie das dutzendmal vorher schon geschehen war. Unendlich erfreut mit dem Trinkgeld von 5 Dinar (30 Rappen), das er verdient hatte, ging der Junge nach Hause.

Allah me protège! Lorsqu'il passait à Mostar (Yougoslavie), un de nos collaborateurs fut témoin de cette scène étrange. Du parapet d'un pont romain, haut de 25 mètres, un jeune musulman se jette dans le cours de la Narenta, profonde en cet endroit d'un mètre... et se tire sain et sauf de l'aventure. «Vous n'avez pas eu peur», lui demande notre collaborateur. «Allah me protège!» répond le jeune homme. De fait, Allah protégea une fois encore son fidèle quand, celui-ci pour une somme de 5 dinars (30 centimes), renouvela son exploit.



Eine tapfere und glückliche Mutter

Mrs. Phyllis Lumley, eine 23jährige Engländerin, hat über das gewiß nicht leichte Schicksal, ohne Arme geboren zu sein, den Sieg davongetragen. Sie hat ein völlig gesundes Mädchen zur Welt gebracht und pflegt es selbst, nicht eigenhändig, aber sie ist mit Füßen und Zehen so geschickt, daß sie jeder Beschäftigung nachkommen kann, so daß sie nicht einmal eine Pflegerin für ihren Säugling braucht, wenn es gilt, ihn zu wickeln und anzuziehen. (Und wieviele Mütter verzichten auf diese schönste aller Aufgaben, obwohl sie zwei Arme haben!) Rechts: Mr. Lumley, der stolze Vater, hält sein Töchterchen in den Armen.

Mrs. Phyllis Lumley eut le malheur de naître sans bras. Mais ceci ne l'a pas empêché de se marier et d'avoir un enfant parfaitement constitué. Mrs. Lumley qui est très habile de ses pieds est à même de donner à son bébé tous les soins qu'il nécessite. A droite: Mr. Lumley et sa gracieuse petite fille.



Bernard von Brentano

der in Küsnacht bei Zürich lebende Verfasser des Romans «Theodor Chindler», welcher unter dem Titel «Une famille allemande» in Frankreich erschienen ist und mit ungewöhnlichem Interesse von der Kritik und den Lesern aufgenommen wurde.

Bernard de Brentano, auteur du roman «Theodor Chindler» qui, paru en français, sous le titre «Une famille allemande», obtient actuellement un succès considérable.

Photo Schuh

Basels neue Universität eingeweiht

Ein Höhepunkt der Einweihungsfeier. Die Ansprache des Bundespräsidenten Dr. Etter beim Festakt im Basler Münster.

Dans le Münster de Bâle où se déroule la cérémonie inaugurale des nouveaux bâtiments de l'Université de Bâle, M. le Président de la Confédération prend la parole.

Photo Höflinger



In der Villa Wesendonck

zu Zürich fanden unter Wilhelm Furtwänglers Leitung Hauskonzerte statt, als Teil der Juni-Festspiele, die das Stadttheater veranstaltete. Unser Bild zeigt einen Ausschnitt der erlesenen Schar, die den Klängen Wagners lauschte.

La place coûte 50 fr., mais les mélomanes en ont pour leur argent. Wilhelm Furtwängler dirige ce concert donné, au cours de la grande saison musicale de Zurich, dans la villa Wesendonck, où séjourna Wagner.

